



Festkonzert

zum 125. Geburtstage von Friedrich Chopin
am 22. Februar 1935 im Festsaal des Rathauses

Ansprachen

Oberbürgermeister Zörner / Staatssekretär Funk / Stadtpräsident Minister Starzynski
Der Ansprache des Oberbürgermeisters folgt die polnische Nationalhymne, das Deutschland- und Horst-Wessel-Lied

Konzert

Orchester: Dresdner Philharmonie / Leitung: Paul van Kempen
Solisten: Kammerfängerin Elsa Wieber / Staatsoper Dresden
Gisela Binz-Berlin

1. G. Moniuszko: Ouvertüre zur Oper „Halka“

Friedrich Chopin:

2. Klavierkonzert E-Moll, op. 11 Gisela Binz
Allegro maestoso / Romanze / Rondo

Der Komponist spielte das noch ungedruckte Konzert 1830 im Hause des Hoforganisten D. A. Kengel in Dresden

3. Drei Lieder für Sopran, op. 74 Elsa Wieber
„Reitersmann vor der Schlacht“, Nr. 10
„Das Ringlein“, Nr. 14
„Mädchens Wunsch“, Nr. 1

Am Flügel: Rolf Schröder

Den „Reitersmann“ hat Maria Wodzinska 1835 wohl in Dresden vor Chopin gesungen.
„Das Ringlein“ ist 1836 in Dresden für Maria komponiert (Drezno, 8. 7. bre 1836).
„Mädchens Wunsch“ sandte er ihr im gleichen Jahre von Paris nach Dresden.

4. Walzer As-Dur, op. 69 Nr. 1 Gisela Binz

5. Zwei Etüden As-Dur und F-Moll, op. 25 Nr. 1 und 2 Gisela Binz

Der „Dresdner Walzer“ wurde 1835 im September für Maria komponiert.
Beide Etüden schrieb Chopin im Jahre 1836 in Dresden. Die zweite soll Chopin das „seelische Bildnis Marias“ genannt haben.

6. K. Gzymanowski: Konzert-Ouvertüre, op. 12

Nach Beendigung des Konzertes wolle man sich alsbald in die anderen Festräume begeben.